

Erfahrungsbericht ERASMUS+

Vilnius/Litauen WS 14/15

Schon während der ersten Semester meines Studiums in Nordhausen entstand die Idee ein Auslandssemester einzuschieben. Allerdings verzögerte sich die tatsächliche Ausführung dieser Idee immer weiter nach hinten und so kam es, dass ich mein Auslandssemester direkt vor der Anfertigung meiner Bachelorarbeit einschob. Das Ziel des Auslandsaufenthalts war die Verbesserung meiner Englischkenntnisse.

Bei meinem ersten Besuch im Büro für Internationales an unserer Hochschule wurde mir nach kurzem Gespräch Vilnius/Litauen als Ziel vorgeschlagen. Da ich mir ohnehin keine Gedanken gemacht habe, wo es hin gehen soll, sagte ich direkt zu.

Vorbereitung

Da ich relativ spät während des Semesters in Nordhausen auf die Idee kam, das Auslandssemester zu planen, musste alles schnell organisiert werden. Mit Hilfe des Referats für Internationales an unserer Hochschule verlief alles recht schnell und reibungslos. Dennoch gibt es einiges zu organisieren, z.B. die benötigten Dokumente, Unterlagen und sonstiges zusammenzusuchen. Man muss letztlich nur einer Liste folgen, die einem sagt was alles zu tun ist und was man braucht.

Nachdem die Anmeldung und Registrierung erfolgreich absolviert wurde, muss man sich nun um eine Unterkunft und die Anreise bemühen. Ich entschied mich für einen Flug mit AirBaltic über Riga nach Vilnius(billigste Variante), allerdings bietet auch Lufthansa einen Direktflug nach Vilnius an. Finanziell sollte das alles kein Problem sein, wenn man sich frühzeitig um die Buchung kümmert. Die billigste Variante ohne Flieger, ist mit dem Bus von Deutschland aus nach Vilnius zu fahren. Hier gibt es viele Möglichkeiten und gute Angebote, die Reise dauert logischer Weise aber etwas länger ;)

Bei der Suche nach einer Unterkunft ist die einfachste Möglichkeit wohl die von der VGTU angebotenen dormitories, also Wohnheime. Diese Unterkünfte sind vielleicht nicht die schönsten und komfortabelsten. Sie sind jedoch verhältnismäßig preiswert und direkt am Hauptcampus der Uni gelegen. Hierfür muss man sich zeitnah registrieren, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen für ERASMUS- Studenten gibt. Allerdings sollte es auch kein Problem sein, eine Unterkunft zu finden, wenn man keinen Wohnheimplatz bekommt. Es gibt einige gute Hostels, in denen man in den ersten Tagen übernachten kann und sich mit anderen ERASMUS- Studenten vor Ort auf Wohnungssuche begibt. Dafür gibt es auch über facebook einige Gruppen, die sich mit den Themen Wohnung, Mitbewohner, Untermieter...usw. beschäftigen. Des weiteren bekommt ihr von der VGTU auch noch Mentoren gestellt. Hierbei handelt es sich um litauische Studenten der VGTU, die euch bei Problemen und Fragen helfen können.

Ankunft in Litauen

In den ersten Tagen in Vilnius finden vor dem normalen Studium noch einige Einführungstage für die ERASMUS- Studis statt, die von der VGTU organisiert werden. Hierbei trifft man zum ersten Mal auf alle anderen ERASMUS- Studenten. Mit Vorträgen und Präsentationen von Verantwortlichen der Uni, der Stadt Vilnius und einigen Studenten des Erasmus Student Network (ESN) bekommt ihr einen Eindruck davon, was auf einen zukommt.

Studium an der VGTU

Bevor das Studium an der VGTU ganz regulär startet, muss man noch seinen Stundenplan zusammenstellen. Dabei kann es sein, dass man noch ein paar Änderungen in seinem Learning Agreement vornehmen muss, da nicht alle Kurse so stattfinden, wie sie ausgeschrieben werden. Bei Fragen und Problemen helfen euch aber eure Mentoren oder das ESN.

Die Vorlesungen und Übungen werden meist in Seminarräumen abgehalten, wie man sie auch in Nordhausen vorfindet. Die Kurse sind gemischt und bestehen aus litauischen und ausländischen Studenten. In den meisten Kursen muss man Hausarbeiten/Projekte und Vorträge anfertigen, die in die Endnote des Kurses einfließen.

Leben in Vilnius

Das Leben in Litauen ist im Allgemeinen günstiger, als in Deutschland. Allerdings könnte sich dieser Unterschied in Zukunft deutlich verringern, da ab 2015 auch in Litauen mit Euro gezahlt wird.

Vor allem das Nachtleben ist in Vilnius sehr abwechslungsreich. Es gibt viele Clubs, Pubs und Studentenkneipen. Es sollte also für jeden etwas dabei sein. Einige Clubs haben auch jede Woche Mottopartys, die teilweise auch direkt auf ERASMUS- Studenten abzielen.

Auch vom ESN werden im Laufe des Semesters einige Veranstaltungen und Ausflüge organisiert, wie z.B. nach Riga, Klaipeda(Küste), Trakai, Talinn und einiges mehr.

Im Nachhinein kann ich Vilnius und die VGTU für ein ERASMUS- Programm nur weiterempfehlen. Man kann viel erleben, viele neue Leute treffen und nebenbei auch noch seine Englischkenntnisse verbessern.